

**Spezialversicherer bietet transparenten, vierteljährlichen Qualitätssicherungsprozess**

# Neues Investmentangebot der Heidelberger Leben



*„Wir treffen für unsere Partner und Kunden eine Fondsauswahl, die jederzeit transparent und nachvollziehbar ist“, so Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Leben Thomas Bahr.*

**Die Heidelberger Lebensversicherung AG unterstreicht mit einem überarbeiteten Fondsangebot und einem neuen Qualitätssicherungsprozess ihren Anspruch, Spezialist für fondsgebundene Altersvorsorgelösungen zu sein. Heidelberger Leben-Kunden können künftig aus 41 qualifizierten und von externen Rating-Agenturen bewerteten Fremdfonds sowie den drei Höchststandsgarantiefonds, HLE Euro-Garant 70, 80 und 90 Flex, wählen. Die Fonds müssen sich einem vierteljährlichen Prüfprozess unterziehen – dem so genannten 5R-Qualitätssicherungsprozess.**

Der Prozess ist benannt nach den Kriterien Reputation, Rating, Rendite, Risiko und Review. Jeder Fonds wird vier Mal pro Jahr geprüft und mithilfe eines Ampelsystems bewertet. „Bei den ersten

vier Kriterien ziehen wir die Bewertung und Einschätzung renommierter Agenturen wie Morningstar, Standard & Poor's, Feri und FondsConsult AG zu Rate“, berichtet Thomas Bahr, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Leben. Zusätzlich durchläuft jeder Fonds eine interne Evaluierung, das Review. „Auf diese Weise treffen wir für unsere Partner und Kunden eine Auswahl, die jederzeit transparent und nachvollziehbar ist und die kontinuierlich in ihrer Vielfalt und Qualität kontrolliert wird.“

## Prozess von der Rating-Agentur Assekurata unter die Lupe genommen

Getreu dem Motto „Wissen ist gut, Kontrolle ist besser“ hat die Heidelberger Leben den neuen 5R-Qualitätssicherungsprozess zusätzlich von der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH prüfen lassen. Ihr Fazit: „Nach unseren Analysen verfügt die Heidelberger Leben mit dem 5R-Qualitätssicherungsprozess über ein zweckmäßiges und gut strukturiertes Fondsauswahlverfahren“, sagt Assekurata-Geschäftsführer Dr. Reiner Will. „Unsere eigene Analyse der angebotenen Fonds in unserem ‚Fondscompass‘ bestätigt zudem die überdurchschnittliche Positionierung von gut 80 Prozent der Fonds im Vergleich zum Wettbewerb.“

## Fonds aus fünf Anlage- und vier Risikoklassen

Die Fondspalette steht für die Heidelberger Leben TopPerformer-Produkte der ersten Schicht (Basis- oder Rürup-

rente) und der dritten Schicht (Privatrente) zur Verfügung. Kunden können gemäß ihrem Chance-Risiko-Profil aus unterschiedlichen Asset- und Risikoklassen wählen und ihr Portfolio je nach Sicherheitsbedürfnis zusammenstellen.

„Ein konservativer Anleger wird verstärkt aus Geldmarkt- oder Rentenfonds wählen, während ein Kunde mit höheren Renditeerwartungen sein Portfolio stärker auf Misch- und Aktienfonds ausrichten wird“, erläutert Bahr. Zusätzlich und insbesondere im Hinblick auf das Ablaufmanagement eines Vertrags können Höchststandsgarantiefonds beigemischt und damit das erwirtschaftete Kapital abgesichert werden.

Wichtig sei dem Versicherer, dass der Kunde sich mit seiner Vorsorge auf sehr gute und regelmäßig überprüfte Fonds verlassen könne und damit Vertrauen in seine Vorsorge gewinne. Auch auf Änderungen an den Kapitalmärkten, im eigenen Anlageverhalten oder in der Lebenssituation sollen Kunden flexibler reagieren und deshalb bis zu zwölf Mal jährlich kostenfrei in andere Risikoklassen wechseln können. Insgesamt werden 44 Fonds von 32 Kapitalanlagegesellschaften mit 18 Anlageschwerpunkten, zum Beispiel Kurzläufer, Hochzinsanleihen oder Aktien aus Schwellenländern, angeboten.

Die aktuelle Fondsliste ist über die Internetseite [www.heidelberger-leben.de](http://www.heidelberger-leben.de) des Versicherers jederzeit abrufbar. Alle Vertriebspartner erhalten vierteljährliche Informationen über eventuelle Änderungen oder Besonderheiten, die

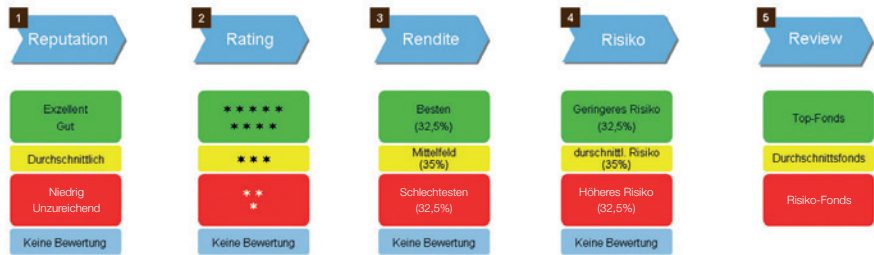
sich durch den 5R-Qualitätssicherungsprozess in der Fondsliste ergeben können.

**Fondsselektionskriterien im Detail**

„Mit den fünf Selektionskriterien Reputation, Rating, Rendite, Risiko und Review bieten wir unseren Vertriebspartnern und Kunden Transparenz und völlige Offenheit“, so Bahr.

Dank der externen Einschätzung und Bewertung durch Agenturen wie Morningstar erhält jeder Fonds das Ampelkennzeichen grün, gelb oder rot. Grün steht dabei für eine exzellente Reputation, vier bis fünf Sterne im Rating, sehr gute Rendite, verbunden mit einem möglichst geringen Risiko, und werden damit als Top-Fonds im Review klassifiziert. Alle Fonds müssen sich ein Mal pro Quartal dieser Prüfung unterziehen. „Nur so haben Kunden die Sicherheit, stets aus den besten Fonds wählen zu können“, berichtet Bahr.

Bei dem Kriterium Reputation untersucht die Heidelberger Leben den



Dank der externen Einschätzung und Bewertung durch Agenturen wie Morningstar erhält jeder Fonds das Ampelkennzeichen grün, gelb oder rot.

Ruf eines Fonds und seines Investmentteams und behilft sich dabei den qualitativen Einschätzungen renommierter Agenturen.

Beim Rating wird geprüft, ob eine vier oder fünf Sterne-Bewertung durch Morningstar vorliegt, während innerhalb des Kriteriums Rendite kontrolliert wird, wie gut sich der Fonds im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe und zur vorgegebenen Benchmark durch Morningstar geschlagen hat.

In welchem Verhältnis die erzielte Rendite zum eingegangenen Anlagerisiko steht, ist für den Kunden in Zeiten der

allgemeinen Verunsicherung in Bezug auf die Kapitalmärkte sehr wichtig und wird deshalb unter dem Punkt Risiko genauer beleuchtet.

Zusätzlich zu diesen ersten vier Kriterien wird ein Review vorgenommen, bei dem der Fonds auf kurzfristige Veränderungen beurteilt wird. „Zudem können Argumente wie eine überzeugende Investmentphilosophie oder das Potenzial eines noch jungen, aber interessanten Fonds für eine Aufnahme und damit für die sinnvolle Ergänzung des Portfolios sprechen“, weiß der Vorstandsvorsitzende.

# Mehr Wissen über Kapitalanlagen



www.promakler.de